



Pressemitteilung 82/2016  
1. Juli 2016

### An der OTH Regensburg: Interessante Abschlussarbeiten prämiert

OTH Regensburg und Verein der Freunde e.V. ehren je einen Absolventen pro Fakultät mit dem Präsentationspreis 2016 – zwei Diversity-Preise vergeben

Innovative Tragetaschen, ein Tool zur Materialbedarfsplanung, ein erdbebensicheres System für hohe Gebäude waren einige der spannenden Abschlussarbeiten von acht Absolventen der OTH Regensburg. Für ihre ausgezeichnete Leistung erhielten sie am gestrigen Donnerstag, 30. Juni 2016, die Präsentationspreise 2016 verliehen. Den Preis in Höhe von 400 Euro pro Preisträger stiftet alljährlich der Verein der Freunde der OTH Regensburg e.V. Des Weiteren erhielten zwei Studierende je einen Diversity-Preis in der Höhe von je 500 Euro. Rund 80 Gäste aus Politik, Wirtschaft und von Behörden in der Region nahmen an der Veranstaltung teil.

Vizepräsident der OTH Regensburg, Prof. Dr. Thomas Fuhrmann, eröffnete die Preisverleihung. Bei der Verleihung des Präsentationspreises erhalte man einen Einblick in das breite Fächerspektrum der OTH Regensburg, so Prof. Dr. Fuhrmann. Er dankte Eduard B. Wagner, Vorsitzender des Vereins der Freunde der OTH Regensburg e.V., für die Stiftung der Preise. „Die Verleihung der Präsentationspreise hat Tradition“, so der Vorsitzender des Vereins der Freunde der OTH Regensburg e.V. Wagner in seinem Grußwort. Seit 1997 werde dieser Preis an herausragende Abschlussarbeiten samt einer gelungenen Präsentation vergeben.

Die Preisträger - einer aus jeder der acht Fakultäten der OTH Regensburg – stellten im Folgenden ihre Arbeiten in einem kurzen Vortrag vor. Frauenbeauftragte Prof. Dr. Christine Süß-Gebhard moderierte die Veranstaltung.

Theresa Guttenberg M.A. aus der Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften präsentierte den Anwesenden ihre Arbeit mit dem Titel „Serviceinnovation durch den weltweiten Ausbau der Supportorganisation im Krones Konzern“ vor. Betreuer der Arbeit waren Dipl.-Ing. Christoph Aisch und Dipl.-Betriebswirt (FH) Martin Obermeier (Krones).

Clemens Birkenmaier M.Sc. von der Fakultät Maschinenbau stellte seine Arbeit über Turbulenzen im Windkanal mit Titel „Dependence of Wing Section Characteristics on Spectral Turbulence Distribution of Onset Flow“ vor. Betreuer war Prof. Dr. Stephan Lämmlein.

Jonna Breitenhuber B.A. von der Fakultät Architektur stellte bei ihrer Präsentation zwei innovative Tragesysteme vor. Die Rückentrage Allpacka, die sich zu einem Trolley umfunktionieren lässt, und den minimalistischen Rucksack Origami, der sich zu einer großen Tasche vergrößern lässt. Ihre Arbeit hat den Titel „less > more – Transportieren im Alltag“. Betreuer war Prof. Jakob Timpe.

David Lux B.A. von der Fakultät Betriebswirtschaft präsentierte seine Arbeit zum Thema „Anwendung von Value Adjustments bei der Multiplikatorenbewertung“, welche für einen Kauf eines Unternehmens genutzt werden kann, wenn der Unternehmenswert unbekannt ist. Betreuer war Prof. Dr. Jürgen Schöntag.

Martin Mayr B.Sc. von der Fakultät Informatik und Mathematik stellte sein entwickeltes „Tool zur Lösung des einstufigen Losgrößenmodells mit Kapazitätsbeschränkung (CLSP), einschließlich der Implementierung von ILog“ vor. Das Tool vereinfacht die Materialbedarfsplanung. Es ist bereits im Labor der Fakultät Informatik und Mathematik im Einsatz. Betreuer war Prof. Dr. Frank Herrmann. Andreas Obermeier M.Eng. von der Fakultät Elektro- und Informationstechnik präsentierte seine Entwicklung eines Rechenmodells für piezoelektrische Biegeumformer auf Basis elektromechanischer Ersatzschaltbilder“. Betreuer waren Prof. Dr. Mikhail Chamonine und Dipl.-Ing. Klaus van der Linden (Johnson Matthey Piezo Products GmbH).

Carolin Richthammer B.A. von der Fakultät Allgemeinwissenschaften und Mikrosystemtechnik präsentierte ihre „Analyse relevanter Ansätze zur Einführung und Implementierung eines nachhaltigen Managements in kleinen und mittleren Unternehmen in Deutschland“. Betreuer war Prof. Dr. Ernst Gerd vom Kolke.

Samuel Roeslin M.Eng. von der Fakultät Bauingenieurwesen berichtete von seiner Arbeit mit Titel „Verwendung von diagonalen Gittern (DIAGRIDs) als erdbebensicheres System für hohe Gebäude mit einem kreisförmigen Grundriss“ vor. Betreuer waren Prof. Dr. Andreas Maurial und Dr. Amador Terán Gilmore (Universidad Autónoma Metropolitana Unidad Azcapotzalco, Mexico).

Den Diversity-Preis für Studium und Familienaufgaben in der Höhe von 500 Euro hat der Verein der Freunde der OTH Regensburg e.V. gestiftet. Eduard B. Wagner, Vorsitzender des Vereins, und Vizepräsident der OTH Regensburg, Prof. Dr. Fuhrmann überreichten ihn an Rahel Wagner, Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften. Den zweiten Diversity-Preis für Studium mit

Behinderung/chronischer Erkrankung, ebenfalls in der Höhe von 500 Euro, hat die Katholische Jugendfürsorge Diözese Regensburg gestiftet. Dennis Faltermeier, Fakultät Betriebswirtschaft, hat ihn erhalten. Überreicht haben ihn Michael Eibl, Direktor der Katholischen Jugendfürsorge Diözese Regensburg, und Prof. Dr. Thomas Fuhrmann, Vizepräsident der OTH Regensburg.

**Bild 01:** Die Preisträger mit Vizepräsident Prof. Dr. Thomas Fuhrmann (links) und Eduard B. Wagner, Vorsitzender des Vereins der Freunde der OTH Regensburg e.V. (rechts): (von links) Samuel Roeslin M.Eng., Carolin Richthammer B.A., Andreas Obermeier M.Eng., Martin Mayr B.Sc., Theresa Guttenberger M.A., David Lux B.A., Jonna Breitenhuber B.A., und Clemens Birkenmaier M.Sc.

**Bild 02:** Die Diversity-Preisträger mit Vizepräsident Prof. Dr. Thomas Fuhrmann (links), Eduard B. Wagner, Vorsitzender des Vereins der Freunde der OTH Regensburg e.V. (rechts) und Michael Eibl, Direktor der Katholischen Jugendfürsorge Diözese Regensburg (2. von rechts): Rahel Wagner mit Tochter Ananda und Dennis Faltermeier. Fotos: OTH Regensburg / Florian Hammerich